

Münchener Brief

Autor(en): **Buri, Max**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1909)**

Heft 88

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-626397>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

□ MÜNCHENER BRIEF! □

An die Jurymitglieder für die Internationale Kunstausstellung in München.

Ein Märchen?

Es war einmal vor tausend Jahren ein alter, weiser Mann, der nichts von Kunst verstund, *aber auch gar nichts*, aber der ehrliche, gute Greis sagte, mir sind zwei gute Bilder von einem Maler mehr wert als Helgen von vielen verschiedenen Künstlern die nicht gut sind. Er sagte ferner, wenn er seinem Schnauzi eine Wurstsammlung anlegen würde, so wäre das immerhin noch viel gescheiter als wenn die Jury, offenbar unnachtet von einem unsinnigen Prinzip, eine solche Bildersammlung sammelt wie sie nach München gesandt wurde. — Amen!

Hofbräuhaus, den 1. Juni 1909.

Max Buri.

Das Jahrbuch der Schweizer Presse, Ausgabe 1909, ist soeben erschienen. — Vom Schweizer Argus der Presse in Genf herausgegeben bringt dieses über 500 Seiten enthaltende illustrierte Werk Originalarbeiten von Dr. J. Steiger, Prof. in Bern, Dr. E. Röthlisberger, Prof. in Bern, Dr. A. Martin-Achard, Advokat in Genf, Dr. A. Hablützel, Redakteur in Winterthur, Dr. O. Wettstein, Redakteur in Zürich, launige Gedichte über die Presse von Charlot Strasser in Bern und Jean Violette in Genf. — Ausserdem ist darin reichliche Auskunft zu finden über die 1332 Zeitungen, welche gegenwärtig in der Schweiz erscheinen. — Besonders hervorzuheben ist die Anordnung des Zeitungsverzeichnisses, welches sehr praktisch ist und die Handhabung des Werkes erleichtert. Das erste Verzeichnis ist alphabetisch, das zweite analytisch und das dritte geographisch geordnet. — Wir machen unsere Leser auf das Erscheinen dieses wichtigen Werkes aufmerksam, da wir wissen, wie viele unter Ihnen über die Presse irgend eine Auskunft benötigen, welche sie geordnet in dieser nützlichen Publikation finden werden.

Wir werden ohne Zweifel Gelegenheit haben, das Werk noch näher zu besprechen. — Bei jeder Buchhandlung zu beziehen.

Definitive Kandidatenliste für die Generalversammlung der G. S. M. B. & A. vom 4. Juli 1909.

Liste définitive des candidats pour l'Assemblée générale de la Société des P. S. & A. S. le 4 juillet 1909.

Sektion Aarau:

Ernst, Otto, Maler.

Sektion Basel:

Stutz, Arnold, Maler, Rixheim, Baslerweg 3.

Sektion Bern:

Zehnder, Paul, Maler, Seefeld, Thun.

Lüscher, Maler, Wattenwyl.

Zürcher, Willi, Maler, Kirchgasse 16, Zürich.

Brand, Fritz, Zeichenlehrer, Stockernweg 5, Bern.

Section de Genève:

Sandoz, A., peintre.

Dunand?

Sarkissov, Chemin de la Colombe, Genève.

Hubacher, Av. Calas 3, Champel.

Morard?, Genève.

Helle, Bv. St-Georges 6, Genève.

Hornung, peintre, Genève.

Brallard, architecte, Genève.

Forestier?, Genève.

Section de Lausanne:

Dutoit, peintre, Lausanne.

Francillon, René, peintre, Lausanne.

Epitoux, G., architecte.

Sektion München:

Meyer, Wilh., Bildhauer, München.

Rindlinspacher, E., Maler, München.

Moos, Karl, Maler, München.

Parrin, Guino, Maler, München.

Section de Neuchâtel:

Matthey, Maurice, peintre, Neuchâtel.

Gogler, fils, sculpteur, Neuchâtel.

Houriet, Louis, sculpteur, Neuchâtel.

Matthey, Octave, peintre, Neuchâtel.

Aubert, Georges, peintre, Neuchâtel.

Perrin, Léon, sculpteur, Neuchâtel.

Jeanneret, Charles, architecte, Neuchâtel.

Reusser, Chs., sculpteur, Neuchâtel.

Section de Paris:

Rambert, Chs., art. peintre, rue Bonaparte 88, Paris.

Flury, Paul, art. peintre, rue Deufers 32, Paris.

Loyer, Hans, peintre, 99 av. Parmentier, Paris.

Alder, Emil, peintre, 3 rue Cs. Nodier, Paris.

Binder, Carl, sculpteur, 50 rue Vercingétorix, Paris.

Eberhard, Robert, sculpteur, 25 rue Denfert-Rochereau, Paris.

Sektion Zürich:

Alder, Hans, Maler, Zürich.

Christoffel, Anton, Maler, Zürich.

MITGLIEDER-VERZEICHNIS

LISTE DES MEMBRES

SEKTION BERN — SECTION DE BERNE.

Passivmitglieder — Membres passifs:

Herr Ariste Rollier, Kammerschreiber, Bern, Gesellschaftsstrasse 6.

SEKTION GENÈVE — SECTION DE GENÈVE.

Austritte — Démissions:

M. Alexandre Camoletti.

M. François Bouvier.

SEKTION LAUSANNE — SECTION DE LAUSANNE.

Passivmitglieder — Membres passifs:

M. le Dr. M. Mermod, Lausanne.

M. le Dr. Hr. Widmer, Territet.

M. Louis Grandjean, Lausanne.

M. Max Hückenthaler, Chef d'Institut, Lausanne.

SEKTION PARIS — SECTION DE PARIS.

Austritte — Démissions:

M. Boquet.

M. Morcrodt.

M. Piguet.

M. Schwabé.

M. Biaggi.

SEKTION ZÜRICH — SECTION DE ZÜRICH.

Passivmitglieder — Membres passifs:

Kunstgesellschaft Zürich.

Herr David, Anglo-Amerikaner, Zürich (Bahnhofplatz).

Herr G. Welti, Steuersekretär, Zürich.

Adress-Änderungen — Changements d'adresse:

Herr Hans Leudorff, Maler, Anticoli, Corrado, provincia di Roma, vormalig Zürichstrasse 15 in Basel.